

Ford rundet mit der Weltpremiere des Transit Courier die neu entwickelte Nutzfahrzeugfamilie ab

Ford rundet mit der Weltpremiere des Transit Courier die neu entwickelte Nutzfahrzeugfamilie ab. Letzter Schritt für die umfassende Runderneuerung des Nutzfahrzeugangebots von Ford Europa: Weltpremiere des Ford Transit Courier auf der Birmingham CV Show. Neu aufgestellte, jetzt vier Modelle umfassende europäische Nutzfahrzeug-Familie von Ford soll Absatzzahlen bis 2016 um mehr als 50 Prozent steigern. Kompletter neuer Ford Transit Courier als kompaktes Einstiegsmodell in die legendäre Transporter-Baureihe bietet Klassenbeste Ladekapazität, Betriebskosten und Sicherheit. Neue Ford Transit Connect-Generation überzeugt mit Transporter-Eigenschaften, Zuverlässigkeit und Verbrauchseffizienz auf bisher unbekanntem hohem Niveau. Moderne Features wie das Multimedia-Konnektivitätssystem Ford SYNC mit Notruf-Assistent oder Notbremssystem Active City Stop jetzt auch im Ford Transit Connect erhältlich. Weitere Weltpremiere in Birmingham: Die Hochdachversion des Ford Transit Custom. Neu entwickelte Ford Transit-Generation deckt Klasse bis 2,0 Tonnen Nutzlast mit enormer Vielzahl an Karosserievarianten und Modell-Derivaten ab. Transporter-Ikone stellt auch weiterhin den Maßstab dar, wenn es um Ladekapazität, niedrige Betriebs- und Einsatzkosten sowie Belastbarkeit geht. KÖLN / Birmingham (GB), 9. April 2013 - Ford rundet die grundlegende Erneuerung seines Nutzfahrzeug-Programms, das mit nunmehr vier unterschiedlichen Baureihen - Courier, Custom, Connect, Transit - so vielseitig auftritt wie niemals in der Unternehmensgeschichte zuvor, mit der Weltpremiere des neuen und besonders effizienten Kompakt-Lieferwagens Ford Transit Courier ab. Der kleine Gewerbeprofif tritt auf der britischen Nutzfahrzeugmesse "Birmingham Commercial Vehicle-Show" erstmals mit seinen größeren Schwestermodellen Ford Transit Connect, Ford Transit Custom und Ford Transit gemeinsam vor die Öffentlichkeit. Der 4,16 Meter lange Ford Transit Courier, ein kompaktes Nutzfahrzeug insbesondere für den innerstädtischen Liefer- und Verteilerverkehr, basiert auf der Grundarchitektur des Ford Fiesta und überzeugt mit einem Stauvolumen, niedrigen Betriebs- und Unterhaltskosten sowie einer Sicherheitsausstattung, die in diesem Segment jeweils neue Maßstäbe setzt. Der Ford Transit Courier wird im Frühjahr 2014, und damit als letztes Derivat der neuen Ford Nutzfahrzeug-Familie, zu den Händlern rollen. "Mit gleich vier neu entwickelten Nutzfahrzeug-Baureihen hat Ford sein europäisches Nutzfahrzeug-Angebot ebenso umfassend wie erfolgreich modernisiert", betont Barb Samardzich, Vizepräsidentin der Produktentwicklung von Ford Europa. "Alle vier Baureihen geben in ihren Segmenten jeweils den Ton an. Unser Ziel ist es, bis 2016 rund 400.000 Einheiten pro Jahr in Europa abzusetzen. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem aktuellen Stand um mehr als 50 Prozent." "Außer dem neuen Ford Transit Courier enthüllt Ford in Birmingham auch die nochmals geräumigere Hochdach-Variante des Ford Transit Custom. Der Fiesta Van und das ebenfalls noch neue Pritschenwagen-Modell Ford Ranger - "Internationaler Pickup des Jahres 2013" - runden den Auftritt von Ford auf der Nutzfahrzeug-Ausstellung von Birmingham ab. Der neue Ford Transit Courier. Mit dem Ford Transit Courier weitet Ford seine ikonische Nutzfahrzeug-Modellfamilie erstmals auch auf das kompakte Transportersegment aus. Basierend auf der für den weltweiten Einsatz entwickelten Fiesta-Architektur steht der 4,16 Meter lange Lieferwagen als Kombi mit zusätzlichen Rücksitzen, die sich mit einem Handgriff und im Verhältnis 60:40 geteilt umklappen lassen, sowie als geschlossener Van mit zwei Sitzen zur Wahl. "In der Van-Variante mit Standard-Trennwand kombiniert er ein Stauvolumen von 2,3 Kubikmetern mit der besonderen Agilität und Wendigkeit eines kompakten Pkw. Dank einer maximalen Zuladung von bis zu 660 Kilogramm und dem vielseitig nutzbaren Laderaum, der auch eine Euro-Palette aufnehmen kann, bietet sich der Ford Transit Courier für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche und Verwendungszwecke an. "Zugleich überzeugt er mit zahlreichen Eigenschaften, die in dieser Klasse neue Bestwerte markieren: den Fahrzeugboden mit der größten Ladelänge (1,62 Meter) dank weit öffnender seitlicher Schiebetüren den bequemsten Zugang zum Laderaum - eine in ganzer Höhe und Breite aus Metall gefertigte Laderaum-Trennwand mit und ohne Sichtfenster, die aktuelle DIN- und ISO-Normen für Ladungssicherung uneingeschränkt erfüllt - eine Ladetiefe von bis zu 2,59 Metern in Kombination mit der optional erhältlichen Gitter-Trennwand zwischen Cockpit und Laderaum sowie dem zusammenklappbaren Beifahrersitz - von den sechs Verzurrösen, die DIN- und ISO-Anforderungen entsprechen, konnten vier so im Fußboden versenkt werden, dass sie die ebene Ladefläche nicht beeinträchtigen - zahlreiche Montagepunkte in der Karosserie für die Installation von Regal- oder Einbausystemen - besonders helle Laderaumbeleuchtung in LED-Technologie optional verfügbar." Der neue Ford Transit Courier übertrifft seine direkten Mitbewerber um zehn Prozent, wenn es um das Ladevolumen oder die Grundfläche des Laderaums geht", unterstreicht Barb Samardzich. "Damit erhöht er das Effizienz-Level im Segment der kompakten Transporter deutlich. "Gewerbeproduzenten und Industriekunden werden diesen ebenso attraktiven wie praktischen Lieferwagen für seine ausgeprägte Wendigkeit und die geringen Betriebs- und Unterhaltskosten schätzen." Ford schickt den neuen Transit Courier mit zwei Diesel- und einer Benzinvariante ins Rennen um die Käufergunst. Sie kombinieren jeweils Turboaufladung mit hochmoderner Direkteinspritzungs-Technologie und Start-Stopp-Systemen zu einer bemerkenswerten Einheit aus kraftvollem Temperament und niedrigem Verbrauch, die zugleich mit geringen Abgasemissionen einher geht. Zur Wahl stehen zwei TDCi-Diesels mit 1,5 und 1,6 Liter Hubraum, die 55 kW (75 PS) beziehungsweise 70 kW (95 PS) entwickeln, sowie der 74 kW (100 PS) starke, inzwischen mehrfach preisgekrönte Ford EcoBoost-Dreizylinder mit 1,0 Liter Hubraum. Den besonders kompakten und leichten Benzinmotor hat ein Expertengremium zum "Motor des Jahres 2012" gewählt. "Der vielseitige und professionelle Auftritt des kompakten Lieferwagens findet in einem modernen Design seine attraktive Entsprechung. Mit einer kraftvoll ausgeführten, stark ansteigenden Schulterlinie, schmalen Scheinwerfern und dem hochgezogenen, für alle aktuellen Modelle von Ford charakteristischen Kühlergrill in Trapezform unterstreicht der Ford Transit Courier die dynamische Linie der Marke. Robuste Stoßfänger und Seitenschutzelemente schützen die Karosserie vor Beschädigungen und senken auf diese Weise die Reparaturkosten. Das Interieur vereint ein souveränes Platzangebot mit ausgeklügeltem Bedienkomfort. Hierbei steht vor allem das innovative Ablagensystem inklusive einer sogenannten "Mega-Center"-Konsole im Mittelpunkt. Sie nimmt DIN A4-Dokumente ebenso auf wie kleinere Laptops. Hinzu kommen Staufächer im Dachbereich sowie eine Schublade unter dem Fahrersitz. Ein spezieller Docking-Bereich im Armaturenraster ermöglicht es, elektronische Geräte wie Mobiltelefone, MP3-Player oder tragbare Navigationssysteme sicher aufzubewahren, anzuschließen und aufzuladen. Dank des optional erhältlichen Multimedia-Konnektivitätssystems Ford SYNC mit integriertem Notruf-Assistent und Ford SYNC AppLink können sie, sofern kompatibel, sogar per Sprachsteuerung bedient werden. "Zu den weiteren auf Wunsch verfügbaren Ausstattungsdetails, mit denen der neue Ford Transit Courier in seinem Segment neue Türen öffnet, zählen zum Beispiel Rückfahrkamera, das Ford EasyFuel-System zur Vermeidung von Fehlbetankung und der Geschwindigkeitsbegrenzer. Neben dem Sicherheits- und Stabilitätsprogramm ESP gehören auch Seiten-, Kopf- und Knie-Airbags sowie - im Falle der Kombi-Variante - ein Gurtwarnsystem für die Passagiere auf den hinteren Sitzen zur umfangreichen Sicherheits-Serienausstattung. Der neue Ford Transit Connect. Der attraktiv designte Ford Transit Connect, die Markteinführung in Deutschland ist für Anfang 2014 geplant, setzt in seiner Klasse in puncto Transportkapazität, Betriebskosten und Zuverlässigkeit neue Maßstäbe. Das leichte, auf der Grundarchitektur des Ford Focus aufbauende Nutzfahrzeug steht wahlweise mit kurzem L1- oder längerem L2-Radstand zur Verfügung. Das Laderaumvolumen fasst zwischen 2,86 und 3,57 m³ nach SAE-Norm, die maximale Zuladung erreicht bis zu 945 Kilogramm. Bündig umklappbare Passagiersitzlehnen und eine spezielle Durchlade-Öffnung in der Stirnwand erlauben den sicheren Transport von Fracht, die in der L1-Variante bis zu 3,0 Meter und im Falle der L2-Version sogar 3,5 Meter lang sein dürfen. Neben souveränen Transporter-Eigenschaften erreichten die Entwickler des neuen Ford Transit Connect auch in puncto Verbrauchseffizienz bemerkenswerte Fortschritte. So geht Ford von einer voraussichtlichen Verbesserung um 30 Prozent im Vergleich zum noch aktuellen Modell aus. Die Betriebs- und Einsatzkosten profitierten auch durch einen nochmals reduzierten Aufwand für Service und Wartung sowie verlängerte Inspektionsintervalle. Das Motorenangebot umfasst den hochmodernen TDCi-Turbodiesel mit 1,6 Liter Hubraum, der in den Leistungsstufen 55 kW (75 PS), 70 kW (95 PS) und 85 kW (115 PS) zur Wahl steht. Hinzu kommen der bereits beschriebene EcoBoost-Dreizylinder mit 1,0 Liter Hubraum und 74 kW (100 PS) sowie ein 1,6 Liter großer EcoBoost-Motor mit 110 kW (150 PS), der in Verbindung mit einem 6-Gang-Automatikgetriebe erhältlich sein wird. Wegweisende Ford EOnetic-Technologien wie das Start-Stopp-System oder der variable Kühlerlufteinlass Active Grill Shutter senken den Verbrauch und die Abgasemissionen zusätzlich. "Die sprichwörtliche Robustheit, die seit jeher alle Modelle der Ford Nutzfahrzeug-Familie auszeichnet, hat der neue Ford Transit Connect in dem besonders aufwändigen Nutzfahrzeug-Testverfahren von Ford unter Beweis gestellt. Es umfasst Millionen von Testkilometern im Fahrversuch, auf speziellen Prüfständen und in der Hand von Flottenbetreibern. Mit einer weiter verbesserten Zwei-Kanal-Funksteuerung der individuell konfigurierbaren Zentralverriegelung sowie speziell gegen Manipulation und

Aufbruch geschützten Türschlössern erfüllt die Connect-Variante auch die hohen Sicherheitsstandards, die für einen Transit typisch sind. Das Cockpit des leichten Nutzfahrzeugs von Ford vereint ein Design und die Verarbeitungsqualität, wie sie von den Pkw-Modellen der Marke bekannt sind, mit zahlreichen praktischen Ablagemöglichkeiten und hochmodernen Assistenzsystemen. So ist der Ford Transit Connect das erste Modell seiner Kategorie, das mit Sicherheitsfunktionen wie dem automatischen Bremssystem Active City Stop, einem Luftdruck-Kontrollsystem oder dem Multimedia-Konnektivitätssystem Ford SYNC mit Notruf-Assistent aufwarten kann. Der neue Ford Transit Custom als "Internationaler Van des Jahres 2013" und mit einer 5-Sterne-Topbewertung im Euro NCAP-Crashtest ist der neue Ford Transit Custom, das komplett neu entwickelte leichte Nutzfahrzeug von Ford in der Ein-Tonnen-Klasse auf dem europäischen Markt bereits erfolgreich gestartet - die Nutzlast des Ford Transit Custom beträgt maximal bis zu 1,4 Tonnen. Auf der Birmingham CV Show feiert nun die nochmals geräumigere Hochdachversion ihr Weltdebüt. Ihr Kennzeichen: das mit einer Höhe von 1,77 Metern um weitere 370 Millimeter großzügiger dimensionierte Frachtabteil. Diese Option kann sowohl mit dem kürzeren L1- als auch mit dem längeren L2-Radstand kombiniert werden. Das Ergebnis ist ein Ladevolumen von bis zu 8,3 m³. In puncto zulässigem Gesamtgewicht und Motorisierungen stellt Ford für den Transit Custom Hochdach, der voraussichtlich ab dem vierten Quartal 2013 erhältlich sein wird, die gleichen Auswahlmöglichkeiten bereit wie für das Modell mit Normaldach. Dabei gilt für diese hochmoderne Baureihe ganz generell: Sie zeichnet sich durch souveräne Transporteigenschaften und intelligente Detaillösungen aus, die nicht nur in ihrer Klasse als vorbildlich gelten. Dies betrifft zum Beispiel die flexible Durchladevorrichtung in der Trennwand für besonders lange Gegenstände oder auch den integrierten, wegklappbaren Dachgepäckträger der Normaldachvariante. Wird er nicht gebraucht, kann er bequem und einfach im Dach versenkt oder auch demontiert werden. Dies reduziert den Luftwiderstand und senkt auf diese Weise den Verbrauch. Mit einem CO₂-Ausstoß von nur noch 162 g/km* stellt der Ford Transit Custom - in der ECONetic-Variante mit serienmäßigem Start-Stopp-System - auch in Sachen Verbrauch und Abgasemissionen neue Maßstäbe innerhalb seines Segments auf. Zugleich konnte Ford die Wartungsintervalle für den 2,2 Liter großen Duratorq TDCi-Motor auf 50.000 Kilometer oder zwei Jahre verlängern - eine Maßnahme, die die Betriebskosten senkt. Auch im Transit Custom bietet Ford so wegweisende Technologien wie Ford SYNC, Rückfahrkamera, Beschleunigungskontrolle, Fernlicht-Assistent und Müdigkeitswarner an. Zwei weitere Features - der Fahrspur-Assistent und der Notruf-Assistent des SYNC-Systems - haben von der unabhängigen Sicherheitsorganisation Euro NCAP zwei Advanced Awards erhalten, ebenfalls ein Novum in diesem Nutzfahrzeugsegment. Der neue Ford Transit an der Spitze des europäischen Nutzfahrzeugangebots von Ford steht natürlich die Transporter-Ikone, der "große" Ford Transit. Die jüngste, komplett neu entwickelte Generation deckt das Zwei-Tonnen-Segment ab. Das Marktdebüt ist für das Frühjahr 2014 geplant. Der neue Ford Transit wird in einer großen Fülle von Karosserieversionen zur Wahl stehen. Das Angebot reicht wieder vom Kastenwagen mit Einzel- oder Doppelkabine über Kastenwagen mit Pkw-Zulassung, Kombi, Bus sowie Fahrgestell-Einzelkabine und Fahrgestell-Doppelkabine. Hinzu kommen vier verschiedene Radstände (zwei davon auch mit verlängertem Rahmen), drei Dachhöhen und eine Vielzahl an Nutzlast-Optionen bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 4,7 Tonnen. Mit seinem selbstbewussten, dynamischen Design weist der Transporter schon optisch auf großzügige Frachteigenschaften hin, die in vollem Einklang mit den hohen Ansprüchen gewerblicher und industrieller Nutzer stehen - auch, was das beeindruckende Ladevolumen und intelligente Funktionen betrifft. Sie erleichtern dem Nutzer die Arbeit und gestalten sie sicherer. So legt das Ladevolumen gegenüber vergleichbaren Versionen der noch aktuellen Generation um jeweils rund zehn Prozent zu. Die größte Variante schluckt jetzt bis zu 15,1 Kubikmeter Fracht. Und eine völlig neue Fahrgestellversion bietet dank extra-langem Radstand mit Rahmenverlängerung künftig noch mehr Flexibilität für Pritschen und Aufbauten aller Art. Sie kann Gegenstände oder Transportboxen bis zu einer Länge von fünf Metern aufnehmen. Dank seiner außerordentlichen Vielfalt ist der neue Ford Transit für die unterschiedlichen Anforderungen bestens gerüstet. Dies gilt auch für die Antriebspalette: In Europa steht er wieder wahlweise mit Front-, Heck- und Allradantrieb zur Wahl. Alle diese Versionen verfügen über die jüngste Ausbaustufe des 2,2 Liter großen TDCi-Turbodiesels, wobei Kunden unter den Leistungsvarianten mit 74 kW (100 PS), 92 kW (125 PS) und 114 kW (155 PS) wählen können. Die Kraftübertragung erfolgt jeweils über ein 6-Gang-Schaltgetriebe. Zeitgemäß und nützlich präsentiert sich auch das neu gestaltete Interieur. Der ebenso formschöne wie funktionelle Armaturenräger bietet mehrere clevere Ablagemöglichkeiten und Staufächer. Die Fahrerkabine selbst wartet mit einem deutlich großzügigeren Raumangebot als das Vorgängermodell auf - namentlich mit mehr Kopf- und Schulterfreiheit. Auch die Rundumsicht konnte weiter verbessert werden, zudem profitiert der Fahrer von einer ergonomischeren Sitzposition samt einer in Höhe und Länge verstellbaren Lenksäule. Ebenfalls neu im neuen Ford Transit: die Vielzahl an Komfortfunktionen und Fahrerassistenz-Systemen, die aus den aktuellen Pkw-Modellen von Ford bekannt sind. Zur Wahl steht beispielsweise das sprachgesteuerte Multimedia-Konnektivitätssystem Ford SYNC mit Notruf-Assistent, die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage ACC (Adaptive Cruise Control), eine Rückfahrkamera oder auch die Spurhalte-Warnung. Mit ihrer schon sprichwörtlichen Robustheit und Zuverlässigkeit hat sich die Marke "Transit" über die Jahrzehnte einen legendären Ruf erworben. Die neue Generation, die erstmals auch in Nordamerika angeboten werden wird und dort mit der E-Serie einen Bestseller ablöst, führt diese Tradition eindrucksvoll fort. So durchlief die neue Ford Transit-Generation das extrem strikte, weltweit gültige Nutzfahrzeug-Testprogramm, das anspruchsvolle Zuverlässigkeitsziele definiert. Unter anderem spulten Prototypen mehrere Millionen Kilometer an virtuellen Testfahrten sowie realen Dauerläufen auf Teststrecken und in Kundenflotten ab. Link auf weitere Informationen: Weitere Informationen einschließlich Bilder zum Thema "Ford auf dem Nutzfahrzeugsalon in Birmingham" sind über diesen Link abrufbar: <http://cvshow2013.fordmedia.eu/enhanced.htm> Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren (2 Nm, 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. CO₂-Emissionen, die durch die Produktion und Bereitstellung des Kraftstoffes bzw. anderer Energieträger entstehen, werden bei der Ermittlung der CO₂-Emissionen gemäß der Richtlinie 1999/94EG nicht berücksichtigt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Hinweis nach Richtlinie 1999/94EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT unter <http://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist. Ford-Werke GmbH Die Ford-Werke GmbH ist ein deutscher Automobilhersteller mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln, Saarlouis und Genk/Belgien insgesamt 29.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1925 in Berlin hat Ford über 40 Millionen Fahrzeuge in Deutschland und Belgien produziert. Für weitere Informationen zu den Produkten von Ford besuchen Sie bitte www.ford.de Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/meldung/2447256>

Pressekontakt

Ford

50725 Köln

Firmenkontakt

Ford

50725 Köln

Unternehmen mit Zukunft Der Name Ford steht für Mobilität, Innovation und richtungweisendes Design. Und unsere 30.000 Mitarbeiter/-innen aus 57 Nationen sorgen dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt. Sie entwickeln ebenso zeitgemäße wie zuverlässige Autos, die reines Fahrvergnügen bereiten. Kein Zufall also, dass unsere Erfolgsmodelle Fahrer/-innen und Fachpresse gleichermaßen begeistern.